Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins

Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 63 (1908)

Artikel: Funde im Eckstein der abgetragenen Klosterkirche St. Anna im Bruch

zu Luzern

Autor: Brandstetter, Josef Leopold

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-116636

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DEP ZYT ALLE DISEPE CAPPEL EVWEN WOPDEM WAR ...

FRAPET . CLEMENS DEP . VITT www

-RÖMTECHER KEÝSER - EVDOLPHVE DEP - 11 - 4

ECHVITHEIS ZV LUCERN - LUDWIG ECH UPPE PITTED STATT VENDRICH W

der zýt gelt oein mýt CEIN SOUN WYN . XI, GVT GVLDIN ... KERNEW . V. GVLDÍN MÝNTE ...

TIM RUBEM AMCKEN . XX PRIZEM ... EIN MÝT HABER . I . GVLDIN MÜNTZ ...

DER ERET STEIN WARDT GELEGT DEN, ERSTETAG KERPSTENS 16 WARDTE ARREST DES BUNGS WARDTE VERICHT ...

DAS STEIN OF MUNIPOWERCH VOM M IACOB MATHEE

, das holtzwerch von m. mathie vlman der stat weechmeister.

DIS BUWS WAR ENDT PELÄGER UND BUWMEISTER FRIDERICH VLRICH UND WALTHART WANNENNER VOGTSCHRÜBER BER STAT LUTZERN ...

Funde im Eckstein

der abgetragenen

Klosterkirche St. Anna im Bruch zu Luzern.

Mitgeteilt von

Dr. Josef L. Brandstetter.

Als im Frühjahr 1907 die Klosterkirche St. Anna im Bruch zu Luzern abgetragen wurde, fanden sich am 8. Mai im Eckstein zwei Zinkplatten, jede von 23 Centimeter Länge und 15 Centimeter Breite, deren Inhalt hier mitgeteilt wird. Die erste enthält eine kurze Geschichte des Baues dieser Kirche. Die zweite einige Preisangaben von Lebensmitteln der damaligen Zeit, die Namen von Papst, Kaiser und Schultheis, sowie der Erbauer und Baubeamten samt den Wappen der Letztern. Die zweite Platte wird dem Bande in Abbildung beigegeben.

T

Gedächtnus zu dem nüwen kilchen buw S. Annae | kilchen im steinbruch zu Lucern. Anno MDCIIII.

Als dan im jar des herren MDX dise kilch oder kappel sampt der behusung daby zu einem clösterlin und wohnung geistlicher schwös | tern der III regel S. Francisci durch hilf und stüwr unser gnädigen | herren der stat Lucern und ander andrer gutten lüten erbuwen. In den | volgenden jaren den schwöstern ir wonung us bevelch der geist | lichen hohen oberkeit in der stat erbuwen und dise kilch sovil ist bu | los worden. das si gemanglet zu ernüwern habent äbenmässig et | liche gottfälige personen der stat us christlichen andacht und yfer | zu disen heiligen ort und meerung gottes diensts auch siner werden | Mariae und der h. Mutter S. Annae als

patronin der cappel | und allen himlischen kören zu lob und eren und ihnen und andern geistlichen | selen heil und trost fugenommen (!) dise kilch wider in buw und eher (!) | ze bringen, wollichs ihnen von unseren gnädigen herren diser stat | bewilliget, die ouch in der stat costen das fundament machen und | zum andren buw zu wyterer stüwr die materi und züg geben las | sen, das übrig ist von andren gutherzigen personen verrichtet | und von grundt uf nüw grösser dan zu vor uferbuwen worden.

Anno domini MDCIIII.

II.

Der zyt alls disere cappel buwen worden, war Bapst Clemens der VIII.

Römischer Keyser Rudolphus der II.

Schultheis zu Lucern Ludwig Schürpf, Ritter, Statt vendrich.

Der zvt galt

Ein soum wyn XI gut guldin. Ein müt kernen V guldin müntz. Ein müt roggen III guldin müntz. Ein müt haber I guldin müntz. Ein ruben anken XX batzen.

Der erst stein wardt gelegt den ersten tag herbstens.

Die arbeit des buws ward verricht:

Das stein und murwerk von M. Jacob Mathee,

Das holzwärch von M. Mathis Ulman der stat werch meister.

Dis buwe warendt pfläger und buwmeister Friderich Ulrich und Walthardt Wannenner Vogtschryber, beid burger der stat Lutzern.

